

Dorfentwicklung: Projekte für Walkenried im Fokus

Walkenried. Die Beratungen in der Politik der Gemeinde sind erfolgt: das Schwimmbad in Zorge, die Erstellung des Spelleboulevards in Wieda sowie die Sanierung des Freizeitentrums Walkenried sind die Projekte, die die Mitglieder in den jeweiligen Ortsräten für das Dorfentwicklungsprogramm Harzer Klosterdörfer präferiert haben. In seiner nächsten Sitzung am 7. Februar wird der Rat der Gemeinde Walkenried entscheiden, welches Projekt als erstes im Jahr 2020 begonnen werden soll.

Am morgigen Mittwoch, 30. Januar, bereits können interessierte Einwohner aus dem Klosterort über Ideen sprechen. Von 19 bis etwa 21 Uhr findet im Klosterhotel ein Treffen statt, bei dem die Projekte im Rahmen der Dorfentwicklung, die Walkenried betreffen, im Vordergrund stehen. *dx*

Weitere Informationen rund um das Dorfentwicklungsprogramm finden Interessierte auf der eigens hierfür erstellten Homepage <http://harzer-klosterdörfer.de/>.

Schützen wählen neuen Vorstand

Bad Sachsa. Die Mitglieder der Schützengesellschaft Bad Sachsa sind zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Die Veranstaltung findet am 1. Februar um 19 Uhr im Fannys, Schützenstraße 13, statt. Das Protokoll der letzten Versammlung liegt ab 18.30 Uhr zur Einsichtnahme aus. Nach den Berichten des Vorstandes stehen Wahlen an.

Frauenhilfe: Heute nächstes Treffen

Wieda. Das nächste Treffen der Evangelischen Frauenhilfe Wieda findet am heutigen Dienstag, dem 29. Januar, um 14.30 Uhr im Gemeindeforum der Martin-Luther-Kirche Wieda statt. Für Hin- und Rückfahrt kann der Kirchenbus genutzt werden.

Die Jubiläumsfeier war ein Erfolg

Der Bürgerverein Pro Wieda zieht eine positive Bilanz zum 40. Spellefest.

Von Thorsten Berthold

Wieda. Die Zahlen waren beeindruckend, die Roland Müller, Vorsitzender des Bürgervereins Pro Wieda, auf der Jahreshauptversammlung den Mitgliedern präsentieren konnte: Mehr als 2.500 Besucher wurden bei der 40. Auflage des Festes Spelle varn Schwelle im vergangenen Jahr gezählt.

Bei bestem Wetter seien die Besucher aus der gesamten Region angezogen – und auch viele ehemalige Einwohner des Ortes hätten das Fest wieder genutzt, um der alten Heimat einen Besuch abzustatten. Müller erklärte in seiner Bilanz zum Jubiläum des Straßenfestes, dass die Mitglieder es wieder geschafft hätten, mit einer gelungenen Veranstaltung Werbung für den Ort zu betreiben.

Allerdings betonte der Vorsitzende auch, dass die Durchführung einer solchen Großveranstaltung ohne die Hilfe von zahlreichen Wiedaer Einwohnern nicht hätte vorgenommen werden können.

Ein besonderer Dank erging dabei von Roland Müller an das Team vom Schwimmbadförderverein. Diese hatten auch zum 40. Spellefest als einen Höhepunkt der Veranstaltung das Entenrennen geplant. Allerdings habe dieses aufgrund der extremen Hitze und damit verbunden extrem wenig wasserführenden Wieda nicht abgehalten werden können. Die Gewinner der verschiedenen Preise wurden daher unter Aufsicht gezogen – „und ein Teil des Nettoerlöses an unseren

„Durch solche Aktionen wird gezeigt, wie alle Einwohner in Zeiten knapper kommunaler Kassen an einem Strang ziehen – und gemeinsam für unser Wieda aktiv werden.“

Roland Müller, Vorsitzender



Teile des Vorstandes des Bürgervereins mit (von links) Schatzmeister Heinz Gerhard Paul, dem 2. Vorsitzenden Markus Damköhler, dem 1. Vorsitzenden Roland Müller sowie den neuen gewählten Kassenprüfern. FOTO: BÜRGERVEREIN

Verein gespendet“, erklärte Müller unter dem Beifall der anwesenden Mitglieder.

Der Vorsitzende erwähnte in seiner Jahresbilanz, dass sich die Mitglieder von Pro Wieda aber auch an anderer Stelle sich eingebracht hätten, um eben den Ort für Einwohner und Gäste gleichermaßen attraktiv zu halten. Im Frühjahr 2018 seien beispielsweise Blumenkästen entlang der Südstraße und das Willkommensschild am Ortseingang bepflanzt worden. Die Krippenweihnacht zum Jahresende wurde mit dem Aufbau der Weihnachtsbäume inklusive Beleuchtung entlang des Bohlweges ebenfalls unterstützt. „Durch solche Aktionen wird gezeigt, wie alle Einwohner in Zeiten knapper kommunaler Kassen an einem Strang ziehen – und gemeinsam für unser schönes Wieda aktiv werden“, erklärte Roland Müller. Alle Interessierten seien daher aufgefordert, die Arbeit des Bürgervereins – ob als Spender oder als Mitglied, zu unterstützen.

Der Vorsitzende gab aber auch einen Ausblick auf das Jahr 2019. Bei den Aktivitäten steht dabei einmal mehr die Ausrichtung des 41. Spellefestes am 15. September im Fokus.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde auch der dazugehörige Festausschuss gebildet, der sich im Mai das erste Mal für die weitere Planung treffen will.

Film zeigt Anfänge des Festes

Schatzmeister Heinz Gerhard Paul konnte in diesem Zusammenhang bereits etwas ankündigen. Am Abend des 14. September wird erneut durch den Verein auf dem Bohlweg zu einem Dämmerstopp eingeladen. Gezeigt wird dabei ein zweiter Film, der die Anfangsjahre des beliebten Spellefestes dokumentiert.

Das Interesse hieran dürfte wieder groß sein, war doch die Premiere des ersten Teils am Vorabend des 40. Spellefestes ein absoluter Renner bei den Besuchern.

KOMMENTAR Von Thorsten Berthold



Das Spellefest lockt die Besucher an

Wenn sich jährlich am zweiten Septemberwochenende der Bohlweg in Wieda für das Spellefest in einen Flohmarkt verwandelt, zieht dieser immer wieder die Besucher aus der gesamten Region an. Egal wie das Wetter auch ist, selbst im Regen strömen die Besucher in den Ort.

Dass man zur 40. Auflage mehr als 2.500 Gäste begrüßen konnte, zeigt, dass das Fest auch nach vier Jahrzehnten einen hohen Stellenwert besitzt. Es bleibt zu hoffen, dass der Bürgerverein es noch lange ausrichten kann.

KOMPAKT

Termine & Notizen

TERMINE

Dienstag, 29. Januar

Öffnungszeiten

Touristinformation, Infostelle des Nationalpark Harz, Naturzeitmuseum inklusive Dinosaurierausstellung, Ausstellung Kinder des 20. Juli 1944, 9-17 Uhr
Familienzentrum mit offener Beratung, Ringstraße, 10-11.30 Uhr
Stadtbibliothek, 15-18 Uhr
Wintersport- und Heimatmuseum, 15-17 Uhr

Freizeit und Sport

GPS-Wanderung, 9-18 Uhr
Salztal-Paradies, 9-21 Uhr
Kirchenbesichtigung, St. Nikolai Kirche, 10-16 Uhr
Märchengrund, Infos unter Telefon 01520-2654377
Regenbogenland, 14-19 Uhr
Eislaufhalle, 14-18 Uhr
Jugendzentrum, 15-21 Uhr
Harzer Kerzenwerkstatt, Anmeldung und Info unter Telefon 0170-8157133

Walkenried

„Gips - mehr als nur weißes Pulver“, Ausstellung in der ehemaligen Grundschule, Infos unter Telefon 05525-1550, 14-17 Uhr
Kirchenladen mit Café, ehemalige Grundschule, 14.30-17.30 Uhr
Hallenbad, Knaus Campingpark, 9-13 Uhr/15-18 Uhr

Wieda

Jugendraum, 15-18 Uhr
Glas- und Hüttenmuseum, Führungen nach vorheriger Absprache unter Telefon 05586-388

Zorge

Touristinformation, 9.30-13 Uhr
Heimatmuseum im Haus der Geschichte, Führungen nach Absprache unter Telefon 05586-8206

Alle Angaben ohne Gewähr

KURZ NOTIERT

Die **Lebensschule Kloster Walkenried** bietet am Mittwoch, 30. Januar, um 18.15 Uhr ihre monatliche Hora in St. Nikolai, Bad Sachsa, an. Texte aus der Heiligen Schrift und der theologischen Literatur werden im Rahmen des kirchlichen Stundengebetes vorgetragen und meditiert. Renate Schulz stellt zudem die Jahreslosung vor und legt sie aus. Der Eintritt ist frei.

Die Monatsversammlung der **Rassegelzüchter von Tettborn** findet am 1. Februar um 20 Uhr im Haus der Gemeinde statt.

Die **Walkenrieder Sportfischer** laden die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 2. Februar um 19 Uhr im Anglerheim am Brunsteich ein.

Der nächste Stammtisch vom **Harzklub Wieda** findet am 7. Februar um 18 Uhr im Café Wiedatal statt.

REDAKTION BAD SACHSA

Thorsten Berthold
 05522-3170-340
 Gipsmühlenweg 2-4
 37520 Osterode am Harz
 Fax (05522) 3170-390
 badsachsa@harzkurier.de

Elvis und Usher auf der Bühne

Im Kurhaus Bad Sachsa wird am 20. Februar eine Show der besonderen Art geboten.

Bad Sachsa. Talentierte Tänzer, atemberaubende Choreographien und die größten Hits aller Zeiten locken am 20. Februar um 19.30 Uhr ins Kurhaus Bad Sachsa.

Die Bad Sachsa Holding bietet gemeinsam mit New Metropolis Concerts eine besondere Show unter dem Titel „Don't Stop the Music – The Evolution of Dance“, die durch die Entwicklung des Tanzes leitet, an. Nicht fehlen dürfen dabei natürlich magische Momente mit wieder Ohrwürmern von Elvis Presley und den Beatles, den Bee Gees, Madonna und Michael Jackson bis hin zu heutigen internationalen Stars wie Usher, Rihanna und Lady Gaga.

Ein Muss für alle Musikfans, das an vielen anderen Gastspielorten bereits ausverkauft ist.

Erstklassige Performer

„Die Zuschauer können sich dabei nicht nur auf tolle Gesangseinlagen freuen, sondern erleben auch erstklassige Performer in verschiedensten Tanzbereichen: Steptanz, klassisches Ballett, Breakdance, moderner Freestyle und Streetdance sowie einige mitreißende Superstar Cover“, erklärt Katharina Dundler

von der Bad Sachsa Holding zur Veranstaltung.

Die international bekannte Choreographin Maricel Godoy hat dafür eine Gruppe außergewöhnlicher Tänzer und Sänger zusammengestellt, die große Hallen in Metropolen füllen und nun den Kursaal in Bad Sachsa zum Beben bringen möchten.

Info und Vorverkauf

■ **Der Vorverkauf** läuft bereits in der Tourist Information, im Salztal Paradies und im Kundencenter der Stadtwerke Bad Sachsa.

■ **Spontane Besucher** haben die Möglichkeit gegen zwei Euro Aufpreis an der Abendkasse, sofern verfügbar, noch Karten zu erwerben.

■ **Die Platzwahl** an dem Abend ist frei.

■ **Weitere Informationen** gibt es unter 05523-945041.

Institutionen vor Ort unterstützt

Die Volksbank Braunlage spendet 10.000 Euro an Vereine und Verbände.

Braunlage. Große Freude bei Vereinen und Verbänden im Südharz: Die Volksbank Braunlage eG hat jüngst die Verteilung aus dem Gewinnpartopf „Reinertrag 2019“ vornehmen können.

Die Bankdirektoren Thomas Janßen und Kai Engelhardt konnten sich anlässlich der offiziellen Übergabe freuen, dass auch in diesem Jahr die Vereine und Einrichtungen mit einer ansehnlichen Summe von rund 10.000 Euro berücksichtigt werden konnten. Zu den 14 Empfängern gehören auch wieder zwei Vereine aus dem Altkreis Osterode.

Für den Förderkreis des Heimatmuseums Zorge konnten der Vorsitzende Detlef Roggenbach und Dieter Albing die Spende in Empfang nehmen. Aus dem Klosterort Walkenried wurde die örtliche Gruppe des DLRG vom Kreditinstitut bedacht, für die stellvertretend die 2. Vorsitzende Gabriele Miche und der Technische Leiter Tom Täubert an der kleinen Feierstunde im Hotel „Zur Erholung“ teilnahmen.

Verwendung noch unklar

Wozu beide Vereine genau die Zuwendung verwenden wollen, steht

bislang noch nicht fest, erfreut waren die Vertreter aber deutlich über die großzügige Spende.

„Der Dank gilt den zahlreichen Gewinnsparen, denn nur durch ein fleißiges Gewinnsparen ist es möglich, dass sich die Vereine und sozialen Einrichtungen über einen so hohen Geldbetrag für ihren Zweck freuen konnten“, erklärten

die Bankdirektoren Thomas Janßen und Kai Engelhardt. *dx*

Bei den finanziellen Zuwendungen handelt es sich um die Reinerträge aus dem VR-Gewinnsparen der genossenschaftlichen Bankengruppe. Die Volksbank Braunlage unterhält unter anderem auch in Wieda, Walkenried und Zorge Zweigstellen.



Die Vertreter der bedachten Vereine mit dem Vorstand der Volksbank Braunlage. FOTO: VOLKSBANK BRAUNLAGE